



Deutschsprachige Literatur der Gegenwart



© David Ausserhofer

VOM LEBEN IN DER ZEITENWENDE

Lesung und Gespräch mit
Michael Göring (Hamburg)

Moderation: Jana Maria Weiß

50 Jahre nach ihrem Abitur treffen sich Lutz und Tom mit ihren Frauen für eine gemeinsame Woche in Algund in Südtirol. Die Wanderferien im Oktober 2023 entwickeln eine unerwartete Dynamik. Das Scheitern des Pazifismus, das Ende der für Europa so sicher geglaubten Zeit des Friedens, die Bedrohung durch die Klimakatastrophe, die Sorgen um die Demokratie – all das gärt in ihnen und befeuert die Gespräche. Nach und nach brechen lang gehütete Geheimnisse auf.

In Görings hochaktuellem Roman *Algund* stößt die persönliche Zeitenwende der Babyboomer-Generation auf die politisch-gesellschaftliche Zeitenwende. Dabei geht es nicht um politische Analyse, um Fehleinschätzung und Versäumnisse der Vergangenheit. Der Roman will wissen, wie die vier Charaktere mit den Veränderungen umgehen, was sie stützt, wie sie aufkommende Ängste verdrängen, auch was ihnen Kinder und Kinderlosigkeit in dieser Situation bedeuten.

(Werbetexte des Osburg Verlags)

Eine Veranstaltung der Chiellino-Forschungsstelle für Literatur und Migration im Rahmen der Lesereihe „Zwischen()Welten. Deutschsprachige Literatur der Gegenwart“

17. Juni 2025
18.30 Uhr

Stadt- und Regionalbibliothek
Frankfurt/Oder
Bischofstraße 17
15230 Frankfurt/Oder

Eintritt frei



Axel Springer-Lehrstuhl
für deutsch-jüdische Literatur- und
Kulturgeschichte, Exil und Migration



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)



Stadt- und Regionalbibliothek
Frankfurt (Oder)